

Livemusik unter freiem Himmel

Am 18. Juli verwandelt sich der Ratsgarten im Huy-Ort Schlanstedt wieder in eine Open-Air-Bühne. Was beim traditionellen Fest dieses Mal geplant ist.

VON MARIA LANG

SCHLANSTEDT. Was 2001 aus einer Bierlaune heraus als Idee entstand und 2005 zum ersten Mal auf der Wiese hinter dem Schlanstedter Rathaus stattfand, hat sich inzwischen zu einer festen Tradition im Huy-Veranstaltungskalender entwickelt: Zum nunmehr 19. Mal wird am Samstag, 18. Juli, zum Ratsgarten-OpenAir eingeladen.

Verantwortlich sind dafür zum nunmehr vierten Mal Carlo Schulze und Nico Pförtner, die die Organisation 2023 von Ecki Holstein, Andreas König, Gerd Bawanitz und Uwe Kaschmirzak übernommen hatten.

„Wir haben ein Team von 16 Helfern, die uns tatkräftig unterstützen“, berichtet Carlo Schulze. „Und die brauchen wir auch – schließlich machen wir alles selbst.“

Das „alles“ beinhaltet sowohl den Aufbau der Bühne und das Herrichten des Platzes als auch die Einlasskontrollen und Stromversorgung oder die Versorgung mit Essen und Getränken.

Und natürlich auch die Buchung der Band: In diesem Jahr wird Ablazed aus Helmstedt für Stimmung sorgen. „Die spielen Coversongs querbeet, aber alles etwas rockiger interpretiert“, sagt Nico Pförtner. „Wir hatten die schon seit ein paar Jahren auf dem Schirm, weil wir sie mal live gese-



Ablazed aus Helmstedt wird beim Ratsgarten-OpenAir in Schlanstedt für Stimmung sorgen.

ARCHIVFOTO: RONNY SCHOOF

hen haben und gut fanden, aber bis jetzt hat das immer nicht geklappt, weil es terminlich nicht

„Wir haben in diesem Jahr erstmalig einen Vorverkauf gestartet.“

Carlo Schulze
Festival-Organisator

passte. Dieses Jahr aber endlich schon.“

Einlass ist wie gewohnt um 19 Uhr, die Band beginnt dann gegen 19.30 Uhr. Wie in den Vorjahren wird in einer Pause auch die Tanzgruppe des SV Schwanebeck wieder mit dabei sein und mit neuen Tänzen die Besucher unterhalten. „Wir hatten die Gruppe in den Vorjahren schon mit da und das kam immer super an“, so Pförtner. Nach dem zweiten Block der Band wird nach 23 Uhr ein DJ übernehmen, damit die Gäste noch bis tief in die Nacht das Tanzbein schwingen können.

Wie gewohnt wird es zwei Bierwagen geben – und erstmalig in diesem Jahr auch Cocktails. Beim Essen setzt man auf Altbewährtes: Fischbrötchen, Pommes und Schmorwurst.

Karten gibt es ebenfalls wie üblich an der Abendkasse. „Wir haben in diesem Jahr erstmalig einen Vorverkauf gestartet“, berichtet Carlo Schulze. „Bei uns telefonisch oder bei den Heimspielen von Olympia konnte man die Tickets dieses Mal bis Ende Juni für zwei Euro weniger erwerben.“ An der Abendkasse kosten die Karten nun zwölf Euro.

„Wir mussten leider erstmals die Eintrittspreise etwas anheben – es ist einfach alles teurer geworden“, bedauert Nico Pförtner. „Dafür haben wir aber die Preise für Essen und Getränke stabil halten können.“

Trotz all der Arbeit und des Vorbereitungsstresses freut sich das Duo mit seinem Helferteam aber schon sehr auf die Veranstaltung. „Uns macht das total Spaß und wir haben da richtig Bock drauf“, sagt Carlo Schulze im Namen aller. „Jetzt hoffen wir auf viele Gäste, dass wir vielleicht unseren Besucherrekord vom vorigen Jahr nochmal toppen oder zumindest wieder erreichen können.“

Und die Chancen stehen gut: Das Wetter soll gut werden und es gibt wenig „Konkurrenz-Veranstaltungen“ in der Region.